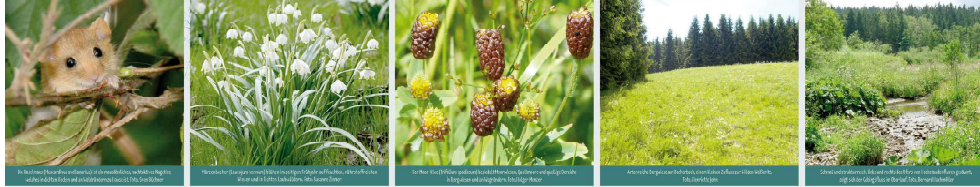




Natura vielfältig

Das FFH-Gebiet Täler von Vereinigter und Wilder Weißeritz

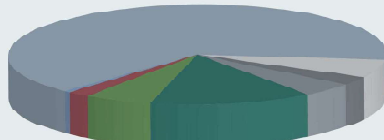


Natura 2000 – Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. In den Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und in den Vogelschutzgebieten (SPA) werden gefährdete wildlebende heimische Tier- und Pflanzenarten und ihre natürlichen Lebensräume länderübergreifend geschützt.

Die Wilder Weißeritz durchfließt ein wald- und strukturreiches Kernsiedental mit steilen Felsen, schroffen Hängen und schmalen Talwiesen. Die ufernahen Feuchtwiesen und Staudenfluren sind reich an bunten Frühblüher, insbesondere die Märzenbecher bilden stellenweise noch dichte Bestände. Artenreiche Bergwiesen mit Wald-Storchschnäbel, Bärwurz und Orchideen sind rund um Dehefeld zu finden. Schwarzschorf, Fledermaus, Uhu und Sperlingskauz haben hier ebenso wie Fischotter, Elsvogel, Wasserramsel und Gebirgsstelze noch einen passenden Lebensraum. Bachforelle, Groppe und Bachneunauge schwimmen im kühlen, frei mäandrierenden Bach. Ein vielfältiger Naturort.

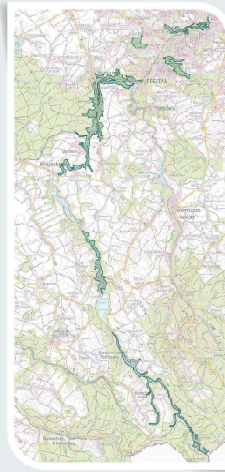
12 Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie, davon ein prioritärer (*) im Gesamtgebiet



Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
3260	8,1 ha	Fließgewässer mit Untervegetation
6510	25,6 ha	Flechländ. Mähwiesen
6520	80,3 ha	Berg-Mähwiesen
9110	186,2 ha	Hainsimser-Buchewälder
9170	57,6 ha	Malmeister-Buchewälder
9180*	37,8 ha	Schlucht- und Hangmischwälder
	76,5 ha	weitere FFH-Lebensraumtypen
	860,8 ha	Entwässerungs- und Schärenzflächen

8 Tier-/Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie im Gesamtgebiet

Gruppe	Artname
Säugetiere	Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)
	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)
	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)
Fische	Groppe (<i>Ottus gobio</i>)
	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
Wirbellose	Spanische Fliege* (<i>Euplagia quadripunctaria</i>)
	Grüne Kelljungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>)



Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Arthabitaten

- Erhaltung naturnaher Gewässerstrukturen
- Belassen von Saumstreifen an Gewässern
- Naturschutzgerechte Grünlandnutzung
- Natürliche Waldentwicklung
- Lotholz und Biotopbaume erhalten
- Beseitigung von Müll und anorganischen Ablagerungen
- Sicherung von Winterquartieren für Fledermäuse

Steckbrief

Landesinterne Nummer: 3/E
 EU-Melde-Nummer: 4947-301
 Gesamtfläche: 1.333 ha
 davon Fläche FFH-LRT: 1.172,2 ha
 Höhenlage: 140-750 m ü. NN
 Naturraum: Erzgebirge, Erzgebirgsvorland und Sächsisches Hochland
 Bezeichnung der Teilgebiete: Hoher Stein und Heideschanze, Am Luftbad, Am Jochhöf, Am Collenberg, Im Weißiger Wald, NSG Winberg, Untere, Mittlere und Obere Weißeritz
 Kommunen: Dresden, Freital, Tharandt, Klingenberg, Hartmannsdorf-Reichenau, Dippoldiswalde, Hermsdorf/E., Altenberg
 Gebietsbeschreibung: Talabschnitte vom Gebirgskamm bis zum teils scharf eingeschnittenen Kerbtal mit reich gegliederten Hängen, unterhalb Talsohle (Klingenberg naturnah bewaldete Hangbereiche, fast durchgängig naturnahes Fließgewässer (zwei Talsperrn))
 Schutzwürdigkeit: Überwiegend naturnahes Fließgewässer, streckenweise Erlen-Eschen-Auwald, Buchenwälder, Eichen-Hainbuchenwälder und Schattengäulder, magere Berg- und Frischwiesen im Ober- und Mittellauf, Vorkommen einzelner Felsen und Blochhalden, bedeutendes Fledermaushabitat, artenreiche Insektenfauna

